

Wächtersbacher

wächtersbach
[ächt] lesenswert

Heimatzeitung des Wächtersbacher Verkehrs- und Gewerbevereins e.V.

Nr. 11/25 • 66. Jahrgang
31. Mai 2025



Kreisverband
Gelnhausen-Schlüchtern e.V.

Häusliche Kranken- und Altenpflege

Beratung, Information
Menüservice, Hausnotruf-Dienst
und vieles mehr...

Unser Stationsbüro ist ab sofort wieder geöffnet!
Telefonische Terminvereinbarung jederzeit möglich.

☛ Sie erreichen uns unter:
Telefon 06053.600660 - Mobil 01 71.1608529

Wir sind für Sie da.

Ambulanter Pflegedienst
Wächtersbach
Obertor 4
63607 Wächtersbach

Metzgerei Lebeau KG



Täglich von 9 bis 13 Uhr
(Montag bis Samstag)

Doppelte Currywurst
mit Pommes Frites
und gemischtem Salat

Port. 10,90 €
(Auch zum Mitnehmen!)

mit Bistro



Bahnhofstraße 6
63607 Wächtersbach

Telefon: (06053) 1526

E-Mail:
metzgerei-lebeau@gmx.de

Liebe Leserinnen und Leser,

ich freue mich sehr, mich Ihnen heute als neue Erste Vorsitzende des Verkehrs- und Gewerbevereins Wächtersbach vorstellen zu dürfen. Mein Name ist Helen Seeber, und ich bin Inhaberin von firstposition, Studio für Tanz, Fitness und Bewegung.



Ich blicke voller Spannung, aber auch Vorfreude auf die kommenden Aufgaben und Herausforderungen. Für mich ist es eine Herzensangelegenheit, die Wirtschaft und das Gemeinschaftsleben in Wächtersbach zu fördern und zu stärken. Denn nur, wer sich aktiv einbringt, kann auch etwas bewegen.

Deshalb lade ich alle Geschäftsleute, Unternehmerinnen und Unternehmer sowie alle Wächtersbacher Bürger herzlich ein, sich im Verein zu engagieren. Engagement muss für den Einzelnen nicht immer zeitaufwändig sein. Aber gemeinsam können wir unsere Stadt weiterentwickeln, neue Impulse setzen und unsere schöne Stadt Wächtersbach noch lebendiger, stärker und attraktiver machen.

Herzliche Grüße,

Helen Seeber

Erste Vorsitzende des Verkehrs- und Gewerbevereins Wächtersbach e.V.

Verkehrs- und Gewerbeverein Wächtersbach e.V.: Neuer Vorstand gewählt

Zum Titelbild

Wächtersbach. Am 16. Mai fand die Jahreshauptversammlung des Verkehrs- und Gewerbevereins Wächtersbach e.V. im Landgasthof „Zur Quelle“ statt. Ein sehr wichtiger Punkt auf der Tagesordnung waren die Vorstandswahlen. Der Erste Vorsitzende Lars Wendt gab sein Amt nach 20 Jahren ab, ebenso wie der Zweite Vorsitzende Rüdiger Weiher nach über zehn Jahren nun sein Amt abgegeben hat. Auf dem Foto auf der Titelseite sind zu sehen: Von

links: Heiko Jahn (neu gewählt als Beisitzer), Ingo Lieder (Vertreter Gewerbe), Bürgermeister Andreas Weiher (außerordentliches Vorstandsmitglied kraft Amtes), Helen Seeber (neu gewählte Erste Vorsitzende), Lars Wendt (ehemaliger Erster Vorsitzender), Verena Kohler (Schriftführerin), Silke und Heiko Dieckmann (neu gewählte Beisitzer). Auf dem Foto fehlen Wolfgang Krämer (Kassierer) und Dr. Philipp Tauber (neu gewählter Zweiter Vorsitzender).

Tagespflege - Die Alternative zum Pflegeheim

- Fahrdienst mit „Tür zu Tür“-Begleitung
- Komplette Tagesverpflegung
- Betreuungsangebote inklusive
- Bewegung und Unterhaltung
- kostenfreier Schnuppertag
- Pflege

Hinsichtlich der Kosten gibt es Zuschüsse von der Pflegekasse. Wir beraten Sie kostenlos.

Evangelische Tagespflege Birstein
Rosengarten 2 a · 63633 Birstein · Telefon (06054) 421

Reparieren statt Wegwerfen

Wächtersbach. Das nächste Repaircafé findet am Samstag, 14. Juni, von 14 bis 17 Uhr, Wittgenborner Straße 9 in Wächtersbach statt. In der „Alten Wagnerei“ soll wieder fleißig geschraubt, gelötet, geschliffen und genäht werden. Ehrenamtliche Reparateure unterstützen die Besucher dabei, Defekte an mitgebrachten Gebrauchsgegenständen unentgeltlich zu untersuchen und im besten Falle gemeinsam zu reparieren. Für verschiedene Reparaturen aus den Bereichen Elektrogeräte, Holz/Möbelstücke, Spielzeuge, Fahrrad und Kleidung stehen Reparaturfachkundige mit Werkzeugen und Materialien vor Ort bereit. Es besteht auch die Möglichkeit, aus Stoffresten Beutel zum Einpacken von Geschenken zu nähen.

Jeder kann mit zu reparierenden Gegenständen vorbeikommen. Wenn noch eine Bedienungsanleitung vorhanden ist, bitte mitbringen. Falls möglich -kein Muss-, wird gebeten, bis drei Tage vor der Veranstaltung per E-Mail an repaircafe@altewagnerei-waechtersbach.de kurz mitzuteilen, welcher Gegenstand repariert werden soll und welche „Krankheit“ er hat. Auch wer nur mal schauen oder sich ein bisschen unterhalten möchte, ist herzlich willkommen. „Wir freuen uns auch auf Menschen, die zukünftig das Repairteam mit Rat und Tat unterstützen wollen.“ Für Getränke, Kaffee und Kuchen ist gesorgt. „Über eine kleine Spende zur Deckung unserer Kosten freuen wir uns.“

Reinigungsservice SUSI
SCHNELL UNABHÄNGIG SAUBER INDIVIDUELL

- Bürogebäude und Fenster
- Privathaushalte
- Haushaltshilfe
- Kaufhäuser und Ladenlokale
- Hotels und Pensionen
- Praxen und Sanatorien
- Kindergärten und Schulen
- Treppenhäuser

Susanna Prehler · Hermann-Löns-Weg 12 · 63619 Bad Orb
Telefon 0 60 52 - 55 14 · Mobil 01 52 - 09 43 61 82
info@reinigungsservice-susi.de · www.reinigungsservice-susi.de

Die Gartenfee

Der Komplettservice auch für Ihr Grundstück

Reinhardt Schneider
Tel : 06053 – 4795
Mobil : 0171 – 45 26 27 4
Fax : 06053 – 4790

gartenfeewach@aol.com
www.diegartenfee.de

Zaunbau
Baumfällarbeiten
Heckenschnitt
Kehrdienst
Winterdienst
Mäharbeiten
Beregnungs- und
Bewässerungsanlagenbau
Neuanlagengestaltung



Wir kümmern uns ganzjährig um Ihren Garten !!!

KLEINANZEIGE

Privater Hausflohmarkt,
Ulmenweg 20, Birstein/Obersotzbach, fast alles zu verkaufen, immer samstags, von 9 bis 18 Uhr.

wächtersbach
Verkehrs- und Gewerbeverein
[ächt] vielseitig

Testen Sie uns!
www.vgv-waechtersbach.de



Besuch in der Nachbarstadt Bad Orb Salzsieder und das „Weiße Gold“

Wächtersbach. Der Heimat- und Geschichtsverein bietet am Samstag, 14. Juni einen Besuch bei dem Salzsieder der Nachbarstadt Bad Orb an. Unter dem Titel „Der Salzsieder und die Geschichte des Weißen Goldes“ erhalten die Teilnehmer in einer dreistündigen Führung durch den Salzsieder einen Einblick in die Salz-Geschichte von Bad Orb sowie in die Technik des 200 Jahre alten Gradierwerks. Treffpunkt zu diesem Ausflug in die Nachbarstadt ist um 13 Uhr in Wächtersbach auf dem Parkplatz hinter der VR-Bank. Von dort geht die Fahrt, möglichst in Fahrgemeinschaften, nach Bad Orb,

wo um 14 Uhr ab dem Salinenplatz die Führung mit dem Salzsieder beginnt. Die Führung kostet 10,- Euro/ Person und beinhaltet unter anderem kulinarische Köstlichkeiten, die während der Führung gereicht werden. Der Betrag wird zu Beginn der Führung von jedem Teilnehmer/jeder Teilnehmerin vor Ort eingesammelt. Zur besseren Planbarkeit sind verbindliche Anmeldungen unbedingt erforderlich unter der Tel.: 06053-8097453 oder unter der E-Mail: mitgliederbetreuung@hgv-waechtersbach.de. Es ist eine maximale Teilnehmerzahl von 40 Personen vorgesehen.

Heimatmuseum Neudorf am 15. Juni geöffnet

Wächtersbach-Neudorf. Das Team Neudorf des Heimat- und Geschichtsvereins hat in diesem Jahr eine Sonderausstellung zusammengestellt mit der Überschrift „Wie die Zeit vergeht“. Hinter diesem Titel verbirgt sich eine Ausstellung alter Spielzeuge, teils aus den 1950er Jahren sowie umfangreiches Bildmaterial und Beschreibungen über den Umbau des Museums, über die mittlerweile zehn Jahre zurückliegende 650 Jahrfeier von Neudorf und über die Veranstaltung „GNZ Dämmer-schoppen“ aus dem Jahr 2002. Die Permanent-Ausstellung von zum Beispiel einer alten Küche und alten Dokumenten gibt einen Überblick über das einst dörfliche Leben in Neudorf. Das Museum im Alten Rathaus von 1840 befindet sich „Am Rosengarten 42“ und ist bei freiem Eintritt von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Unterstützt wird das Museumsteam an diesem Sonntag von dem Neudorfer Verein „Treffpunkt“.





40 Jahre Baumschule

Baumschule Nix
Bad Orber Straße 1a
63607 Wächtersbach-Aufenu
Tel.: 06053-3594

Aktuell gibt es viele
Jubiläumsangebote!
Z.B. Obstbäume
im Container - 30%
Nur so lange Vorrat reicht!

AWO Wächtersbach hilft der Ukraine Nächster Abgabetermin für die Entgegennahme von Hilfsgütern

Wächtersbach. Die Arbeiterwohlfahrt Wächtersbach teilt mit, dass die nächste Entgegennahme von Hilfsgütern für die Menschen in der Ukraine am Freitag, 6. Juni, in der Zeit von 12 bis 14 Uhr, erfolgt. Abgabeort ist der Vereinsraum der AWO Wächtersbach in der Chätilloner Straße 83, Wächtersbach. An Spenden werden entgegengenommen: Müsli-Riegel, Konserven, Nudeln, Reis, Babynahrung, Windeln, Bifi-Würste, Hartwurst,

Zahnpasta, Zahnbürsten, Feuchttücher, Shampoo, Duschgel, Seife, Tempo-Taschentücher, Ibuprofen, Paracetamol, Heftpflaster, Bettwäsche, warme Decken und ISO-Matten. Kleidungsstücke können nicht entgegengenommen werden. Für Rückfragen steht der Erste Vorsitzende der AWO Wächtersbach, Norbert Döppenschmitt, unter der Tel.: 0172-3071455, gerne zur Verfügung.



Mitte Mai fanden in Bad Orb die Einzelwettkämpfe im Wettkampfsystem Turn 10 statt. Für den Turnverein Wächtersbach gingen 23 Turnerinnen an den Start. Sina Becker sicherte sich die Goldmedaille. Mit nur 1,5 Punkten Unterschied erturnte sich Enissa Dizer den vierten Platz. Alle Turnerinnen zeigten neu erlernte Elemente und können stolz auf ihre Ergebnisse sein. Ein erfolgreicher Wettkampftag ging für die Turnerinnen des Turnverein Wächtersbach zu Ende. (Den ganzen Artikel finden Sie unter www.vgv-waechtersbach.de)

...nicht ein Haus –
...ich bau mein Haus!





Main-Kinzig-Straße 40
63607 Wächtersbach
Tel. 0 60 53 - 70 75 60
info@kreppenhofer.de
www.kreppenhofer.de

Biergartenkonzert am Schloss Wächtersbach

Wächtersbach. Am Sonntag, 15. Juni, lädt der Musikzug Wächtersbach e.V. zu einem stimmungsvollen Konzert in den Biergarten des Schloss Eins (Schloss 1, 63607 Wächtersbach) ein. Von 13 bis 15

Uhr erwartet die Besucher im schönen Ambiente des Schlosses ein musikalischer Nachmittag in geselliger Atmosphäre, unter freiem Himmel und bei kühlen Getränken. Der Eintritt ist frei!

Der Damen-Gymnastik-Verein Weilers lädt ein Brunnenfest Weilers

Weilers. Zum diesjährigen Brunnenfest, am Sonntag, 15. Juni, an der Rad- & Raststation Weilers, lädt der DGV Weilers zu Bratwurst, Getränken, Kaffee & Kuchen, ein. Das Brunnenfest beginnt um

11.30 Uhr und es ist jeder herzlich willkommen. Übrigens: Für Interessierte „gymnasten“ wir immer dienstags von 19 bis 20.30 Uhr im DGH Weilers. Der Vorstand freut sich immer über neue Gesichter.



gegründet 1912

◆ Fenster ◆ Wintergärten ◆ Haustüren

REHAU FENSTER-DESIGN
QUALITY



63607 Wächtersbach-AUFENAU
Brühlstraße 7
Tel. (0 60 53) 93 33
Telefax (0 60 53) 55 90
Internet: www.genert.de



Märzwindveranstaltung am 28. Juni, 20 Uhr, im Kulturhaus Aufenau

An Erminig spielt Lieder aus der Bretagne

Aufenau. In ihrem Jubiläumsjahr hat der Kleinkunstkreis Märzwind die saarländisch-lothringische Weltmusikformation „An Erminig“ in das Kulturhaus nach Aufenau eingeladen. Die ‚Hermeline‘, wie sie sich auch nennen, werden 50. Seit einem halben Jahrhundert sind sie als musikalische Botschafter der Bretagne (dem keltischen Teil von Frankreich am Atlantik) vor allem im deutschsprachigen Raum, aber auch im restlichen Europa zwischen dem Skagerak und der Emilia-Romagna unterwegs. Diesen besonderen Anlass feiert die Band mit einem Jubiläumsprogramm: sowohl als Rückblick auf ihre Bandgeschichte als auch als Hommage an die Musikerinnen und Musiker der Bretagne und anderer keltischer Regionen, die die Gruppe von Anfang an unterstützt und geprägt haben.

Der Titel des Programms „Trug“, die Abkürzung von Trugarez (bret. Danke), steht für den Dank an Freunde und Lehrer in der Bretagne sowie an die Veranstalterinnen der „An Erminig“-Konzerte in den vergangenen Jahren (z. B. auch an Märzwind, wo „An Erminig“ schon mehrfach aufgetreten sind).

Das Programm „Trug“ präsentiert markante Titel der letzten 50 Jahre aber auch Lieder und Tänze, die „An Erminig“ in besonderer Weise mit ihren Vorbildern und Wegbegleitern verbinden. Ergänzt werden die Titel durch Anekdoten und Geschichten, die dem Publikum die Begeisterung der Hermeline für diese besondere Region und ihre Kultur vermitteln möchten. Trug‘ ist die Freude über den runden Bandgeburtstag, die „An Erminig“ mit ihrem Publikum, das der Band über die lange Zeit die Treue gehalten hat, teilen möchte.

„An Erminig“ sind Barbara Gerdes mit keltischer Harfe, Bombarden und Flöte, Andreas Derow mit Gesang, Dudelsack, Geige, Akkordeon und Drehleier sowie Hans Martin Derow mit Gitarre, irischer Bouzouki, Akkordeon, Gesang

<http://www.an-erminig.de/>
Der Eintrittspreis beträgt: 18,- Euro, für Märzwind-Mitglieder 10,- Euro. Eintrittskarten können im Vorverkauf bei der Buchhandlung Dichtung & Wahrheit, Obertor 5, Wächtersbach und beim GNZ-Ticketsservice, Gutenbergstraße 1, Gelnhausen erworben oder unter ticket@maerzwind.de reserviert werden.



Töpfermuseum in Wittgenborn am 15. Juni geöffnet

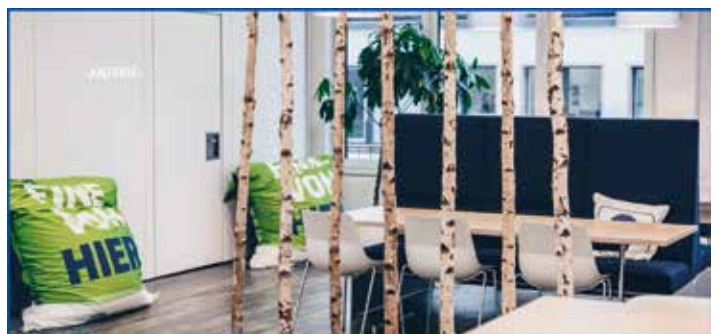
Wittgenborn. Am Sonntag, 15. Juni, präsentiert das Töpfermuseum in Wittgenborn wieder seine Sammlung von Exponaten, die teilweise bis zu 200 Jahre alt sind und von Wittgenborner Töpfern hergestellt wurden. Sie geben mit vielen Zeichnungen des Malers und Grafikers Robert Sterl, der eine gewisse Zeit in Wittgenborn gelebt und gearbeitet hat, einen interessanten Einblick in die Arbeitsweise der damaligen Töpfer. Sogar den benötigten Ton bauten sie selbst in den vorhandenen Tongruben ab, was eine schwere

und gefährliche Arbeit darstellte. Bei einer fachkundigen Führung durch den Museumsleiter erfahren die Besucher noch weitere Details über diesen Berufsstand, der einst ein ganzes Dorf ernährte.

Das Museum befindet sich in der Burggasse 19, gleich neben dem Dorfgemeinschaftshaus. Der Eintritt ist frei. Wer zu einem anderen Termin eine Museumsführung wünscht, melde sich bitte bei Willi Sehm (Tel.: 06053-1200), oder beim Verkehrs- und Gewerbeverein (Tel.: 06053-9213).



Mitte Mai legten zehn Kinder der „Aufenauer Feuerfuchse“ erfolgreich die Tatzen-Abnahme ab. Die Nachwuchsfeuerwehrmädchen und -jungen im Alter zwischen sechs und neun Jahren mussten dabei einige Aufgaben aus dem erlernten Wissen in der Feuerwehr lösen. Bei der Durchführung des Kinderfeuerwehrabzeichens Hessen stehen Spiel und Spaß im Vordergrund. Das Abzeichen soll die Kinder zur Mitarbeit motivieren und die Arbeit der Kindergruppen in den Freiwilligen Feuerwehren nach innen und außen darstellen. (Den ganzen Artikel finden Sie unter www.vgv-waechtersbach.de)



MACH es
zu deinem Platz!

#WIR SUCHEN DICH



Kreiswerke Main-Kinzig GmbH
Barbarossastraße 26 | 63571 Gelnhausen
www.kreiswerke-main-kinzig.de

 Kreiswerke
Main-Kinzig





Wächtersbach-Info

**Bekanntmachungen
der Stadt Wächtersbach**

Ausgabe 31. Mai 2025

**Herausgeber:
Der Magistrat der Stadt Wächtersbach**



Sonnige Eröffnung: „Café Tally's“ bereichert die Altstadt von Wächtersbach Zwischen Fachwerk und Frischgebackenem: „Tally's“ ist eröffnet

Wächtersbach. Bei strahlendem Sonnenschein eröffnete am vergangenen Sonntag das neue „Café Tally's“ im Herzen der Wächtersbacher Altstadt. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, um die charmant eingerichteten Räumlichkeiten und die frisch gebackenen Köstlichkeiten zu entdecken. Mit viel Herzlichkeit begrüßt Inhaberin Chantal Bräscher ihre Gäste im „Tally's“ – und schafft damit eine einladende Atmosphäre, in der man sich vom ersten Moment an wohlfühlt. Das liebevoll eingerichtete Café entwickelt sich schon jetzt zum beliebten Treffpunkt in Wächtersbach. Besonders beliebt sind die täglich frisch gebackenen Kuchen, die die Besucherinnen und Besucher begeistern – und sich bereits als süßer Geheimtipp herumgesprochen haben. Ergänzt wird das kulinarische Angebot durch ein reichhaltiges Frühstücksangebot, das keine Wünsche offenlässt und ideal für einen gemütlichen Start in den Tag ist. Zur offiziellen Eröffnung überreichte

Bürgermeister Andreas Weiher eine Urkunde der Stadt Wächtersbach und wünschte der Gründerin viel Erfolg für die Zukunft: „*Das engagierte Team rund um Chantal Bräscher wird mit dem „Café Tally's“ ein weiterer Baustein für die Wiederbelebung der Innenstadt sein. Ich freue mich daher sehr, dass die Stadt über das Bundesprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ für den Anfang als Zwischenmieter auftreten konnte, um Frau Bräscher hier einen leichteren Start zu ermöglichen! Zusammen mit dem neu gestalteten Platz der deutsch-französischen Freundschaft am Altstadtbrunnen wird dieses Areal quasi ein kleines Wohnzimmer mitten in der Altstadt von Wächtersbach.*“

Geöffnet ist das Café von Donnerstag bis Sonntag jeweils von 9.30 bis 17.30 Uhr. Wer das Team unterstützen möchte: Aktuell wird noch Servicepersonal gesucht. Interessierte können sich direkt vor Ort im Café melden.

Rufbereitschaft des Hessischen Forstamtes Schlüchtern

Im Notfall (Wochenenden und Feiertage) rufen Sie bitte das Hessische Forstamt Schlüchtern, **Tel.: 06661-9645-34**, an. Über die automatische Rufumleitung werden Sie mit dem diensthabenden Revierleiter verbunden.



THEMA: Schlosspark Wächtersbach Schlossweiher: Kleinstleбен gegen Algen

Wächtersbach. Wer in den letzten Wochen im Wächtersbacher Schlosspark war, wird bemerkt haben, dass bei nun zunehmenden Temperaturen der Schlossweiher wieder von einem hohen Aufkommen an Fadenalgen belastet ist. Ursache ist weiterhin das noch instabile ökologische Gleichgewicht des neu angelegten Teiches. Die Situation soll jetzt nachhaltig verbessert werden, indem in Kürze

zunächst mit der manuellen Entfernung der Algen begonnen wird. Anschließend werden algenfressende Kleinstlebewesen in den Schlossteich eingebracht, um ein natürliches Gleichgewicht zu fördern. „*Wir setzen damit bewusst auf naturnahe Lösungen, um den Schlossweihern dauerhafte ein attraktives Erscheinungsbild zu geben*“, so Bürgermeister Andreas Weiher.



Bürgermeister Andreas Weiher vor dem „Lebenswert“.

„Lebenswert“ ab jetzt in der Innenstadt

Wächtersbach. Seit Anfang April ist das „Lebenswert“ aus Neudorf in neue Geschäftsräume in die Poststraße in Wächtersbach umgezogen. Zum Sortiment zählen handgemachte Kleinigkeiten wie Dekoartikel, Haushaltswaren und Geschenkartikel. „*Die Stadt Wächtersbach wünscht*

„*Simones Lebenswert*“ mit dem Bezug der neuen Räumlichkeiten einen guten Start in den neuen Geschäftsabschnitt“, so Bürgermeister Andres Weiher, der ebenso eine Urkunde im Namen der Stadt an Simone Bienesek überreichte.

THEMA: Glasfaserausbau in Wächtersbach Stadt bleibt trotz fehlender Zuständigkeit mit Nachdruck am Ball

Wächtersbach. Der Glasfaserausbau in der Wächtersbacher Innenstadt, Aufenau, Hesseldorf, Neudorf und Weilers schreitet voran – jedoch nicht ohne Probleme. Viele Bürgerinnen und Bürger haben sich bereits über Verzögerungen, mangelhafte Bauausführung und unzureichende Kommunikation beklagt. Die Stadtverwaltung teilt diese Unzufriedenheit und setzt sich weiterhin mit Nachdruck für eine Verbesserung der Situation ein – auch wenn der Glasfaserausbau in Wächtersbach vollständig eigenwirtschaftlich durch die Unternehmen Meridiam Glasfaser und Vodafone erfolgt. Das bedeutet: Die Stadt Wächtersbach hat keinen Vertrag mit der Meridiam bzw. Vodafone, muss aber aufgrund der Bestimmungen im Telekommunikationsrecht den Ausbau zulassen. Trotz dieser fehlenden vertraglichen Bindung hat Bürgermeister Andreas Weiher in direkter Abstimmung mit dem Bauamt und in persönlichen Gesprächen mit der auftraggebenden Firma Meridiam weiterhin Druck auf die Unternehmen ausgeübt, damit die Arbeiten endlich verlässlich fortgesetzt werden. Die Wiederaufnahme der Bauarbeiten ist laut Mitteilung von Meridiam und Vodafone für Ende Mai 2025 vorgesehen.

„Wir haben dabei erreicht, dass das Ausbaugesamtheit nun in acht strukturier-

te Bauabschnitte unterteilt wurde, um die Umsetzung geordneter und vor allem zügiger voranzubringen“, so Bürgermeister Andreas Weiher.

Zudem konnte erwirkt werden, dass stets aktuelle Informationen zu den Bauabschnitten, geplanten Maßnahmen und Fortschritten über eine Informationsseite abgerufen werden können. Diese Seite soll nach Mitteilung der Meridiam in Kürze unter www.glasfaser-mkk.net/taufortschritt abrufbar sein.

Das Bauamt der Stadt Wächtersbach hat mit zusätzlichem Personal die ordnungsgemäße Wiederherstellung der öffentlichen Flächen ebenso weiter im Blick. Privatpersonen sollten sich bei Mängeln und Schäden auf ihren Grundstücken und Häusern jedoch direkt an die Meridiam GmbH wenden. Entweder online über das Kontaktformular auf www.glasfaser-mkk.net oder per E-Mail an wachtersbach@meridiam-glasfaser.com. Auch eine Telefonnummer wurde der Stadtverwaltung für Beschwerden genannt: 02602-95647164.

Bürgermeister Weiher: „Wir hoffen, dass der Ausbau nun transparent und vor allem schnellstens abgeschlossen wird. Gleichzeitig bleiben wir nahe an diesem Projekt, um bei Fehlentwicklungen wieder eingreifen zu können.“

(Siehe nebenstehenden Artikel)

Meridiam Glasfaser und Vodafone setzen den eigenwirtschaftlichen Ausbau des Glasfasernetzes in Wächtersbach mit hoher Priorität fort.

Meridiam Glasfaser & Vodafone treiben den Glasfaserausbau weiter voran

Wächtersbach. In enger Abstimmung mit dem Bauamt sowie Bürgermeister Herrn Weiher wurde das gesamte Stadtgebiet Wächtersbach einschließlich der angrenzenden Ortsteile in acht übersichtliche Bauabschnitte gegliedert. Bürgermeister Weiher hatte sich zuvor – aufgrund massiver Beschwerden aus der Bevölkerung – nachdrücklich für eine strukturierte und bürgernahe Lösung eingesetzt. Diese Einteilung soll eine strukturierte Umsetzung der Ausbauarbeiten ermöglichen und ist zudem so gewählt, dass schnellstmöglich die Kunden ans Netz gebracht werden können.

Die acht Bauabschnitte im Überblick:

- B1: Stadtteil Neudorf und der Ostbereich Wächtersbach
 - B2: zwischen der Friedrich-Wilhelm-Straße, Bahnhofstraße und dem Bahnhof
 - B3: Südlicher Teil von Wächtersbach, östlich der Gelnhäuser Straße
 - B4: Stadtteil Hesseldorf
 - B5: Stadtteil Weilers
 - B6: Stadtteil Aufenau
 - B7: die Altstadt und rund um das Schloss Wächtersbach
 - B8: Südlicher Teil von Wächtersbach, westlich der Gelnhäuser Straße
- Wiederaufnahme der Bauarbeiten ab Ende Mai

Aktuell werden alle Vorbereitungen mit dem Bauamt, Planungsbüro und Ausbaupartnern getroffen. Ab voraussichtlich Ende Mai werden die Bauarbeiten wieder aufgenommen. Der Wiedereinstieg erfolgt im Bauabschnitt B1, der den östlichen Teil von Wächtersbach sowie Neudorf

umfasst. Sobald die Arbeiten begonnen haben, werden die geplanten Ausführungszeiten und Baufortschritte unter www.glasfaser-mkk.net/taufortschritt kommuniziert.

In jedem Bauabschnitt ist der Ablauf der Arbeiten wie folgt vorgesehen: Zunächst erfolgt die Fertigstellung des Netzausbaus, inklusive der offenen Hausanschlüsse und dem Einbau von Glasfaserkabeln.

Nach Abschluss dieser Arbeiten erfolgt die technische Übergabe des fertiggestellten Netzes an Vodafone. Parallel zur Netzschaltung durch Vodafone werden bestehende Mängel an Oberflächen – etwa Gehwege, Straßen oder andere Teile der kommunalen Infrastruktur – sukzessive behoben. Wie bereits in der Vergangenheit, gilt weiterhin: Bei sicherheitsrelevanten Mängeln werden Sofortmaßnahmen zur Beseitigung eingeleitet.

Aktueller Stand und Ausblick

Bis heute sind über 75 % der Glasfaserrassen im Ausbaugesamtheit fertiggestellt, rund 40 % der Hausanschlüsse wurden bereits gebaut. Die Übergabe der ersten Netzabschnitte an Vodafone ist für das dritte Quartal 2025 geplant. Anschließend beginnt Vodafone mit der technischen Inbetriebnahme. Die ersten Kundenanschlaltungen erfolgen voraussichtlich ab dem vierten Quartal 2025. Die Aktivierungskampagne wird sich über mehrere Monate erstrecken, wobei sich die Freischaltung bei Anbieterwechseln nach der Restlaufzeit und dem Kündigungsdatum des bisherigen Anbieters richtet.



Bürgermeister Andreas Weiher mit Inhaberin Nicole Vogt.

Neuer Treffpunkt in Aufenau

Wächtersbach. Das Autohaus Vogt in Aufenau hat sein Angebot um ein besonderes Highlight erweitert: Mit dem Ca(r)fé ist ein innovatives Café-Konzept direkt in den Verkaufsräumen entstanden. Trotz der außergewöhnlichen Lage richtet sich das Angebot nicht nur an Autokäufer, sondern an alle Bürgerinnen und Bürger, die einen besonderen Ort zum Genießen und Verweilen suchen. Serviert werden hochwertige Kaffee-

spezialitäten, zubereitet mit Bohnen einer Rösterei aus Linsengericht sowie frische Backwaren von „Kochs Kaffeebar“ aus Hesseldorf. Damit setzt das Ca(r)fé auf Regionalität und Qualität.

Bürgermeister Andreas Weiher gratulierte im Namen der Stadt Wächtersbach zur Eröffnung des Ca(r)fé und lobte die gelungene unternehmerische Kreativität.

DAS BESTE KOMMT ZUM SCHLOSS 2025

FREITAG
04.07.

... EINE BAND NAMENS WANDA

SAMSTAG
05.07.

SOUL & GEBLÄSE

SONNTAG
06.07.

BÜRGERFEST

WEITERE INFOS:

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON:

Weier: Offener Bewegungsraum für Kinder, Jugendliche, Familie und Senioren

Zukunft Sportpark Wächtersbach: Vereinstreffen zur Weiterentwicklung

Wächtersbach. Die Pläne zur Weiterentwicklung des Sportareals am Auweg in Wächtersbach schreiten weiter voran. In einem gemeinsamen Treffen mit den Hauptnutzern des Geländes – dem Turnverein Wächtersbach, Germania Wächtersbach, Ayyildizspor Wächtersbach und dem Jugendfußball-Förderverein – stellte Bürgermeister Andreas Weier die nächsten konkreten Schritte vor. „Wir schaffen hier nicht nur moderne Trainingsbedingungen, sondern eröffnen auch neue Perspektiven für die Vereinsentwicklung“, so der Bürgermeister.

Bei einem Rundgang über das Gelände zeigte Bürgermeister Weier den Vereinsvertretern das geplante Baufeld und erläuterte erste Überlegungen für das neue Sanitärgebäude, das künftig allen relevanten Vereinen und den Schulen zur Verfügung stehen sollen. Weier: „Für Ayyildizspor Wächtersbach eröffnet sich dabei die Chance, an diesem Standort ein eigenes Vereinsheim zu realisieren, das durch die geplante Erschließung gut integriert werden kann.“

Die Benutzungsordnung für die Nutzung des Kunstrasenplatzes werde derzeit überarbeitet, um eine gerechte und transparente Verteilung der Trainingszeiten sicherzustellen.

Ein wichtiger Baustein der künftigen Sportparkgestaltung ist das bereits ausgeschriebene Rollsportareal, das

bis Sommer 2025 baulich konkretisiert sein soll. Weier betont dabei: „Wir denken den Sportpark ganzheitlich. Er soll nicht nur als Trainingsstätte für den Vereinsfußball, sondern auch als offener Bewegungsraum für Kinder, Jugendliche, Familien und Senioren genutzt werden.“

Die Planungen sehen eine Verlagerung zur ursprünglichen Planung wie Soccer, Beachvolleyball und 3x3-Basketball vor, ergänzt durch neue Wegestrukturen. Eine Slackline-Strecke sowie ein für ältere Menschen vorgesehener Calisthenics-Bereich runden das Bewegungsangebot ab.

Besonderes Augenmerk gilt einem inklusiven Spielbereich. „Erste planerische Ansätze sehen mindestens zwei Spielgeräte sowie barrierefreie Erschließung vor. Betroffene und Nutzer werden über den Behindertenbeauftragten der Stadt frühzeitig eingebunden“, verspricht der Bürgermeister.

Der Magistrat wird in einem nächsten Schritt eine detaillierte Vorlage zur Ausgestaltung und Finanzierung des inklusiven Spielbereichs sowie der infrastrukturellen Erweiterungen erarbeiten und dem Sozialausschuss zur Vorberatung vorlegen. Die Umsetzung soll ab dem Haushalt 2026 finanziell berücksichtigt werden.

Weier ergänzt mit Blick auf die Finanzierung: „Wir hoffen auf neue Fördermöglichkeiten durch das er-



wartete Konjunkturpaket des Bundes. In der aktuellen Haushaltslage sind Fördermittel von hoher Bedeutung, um unsere ambitionierten Ziele für eine zukunftsfähige, inklusive Sportinfrastruktur zu realisieren.“

Fachliche Beratung vor Ort: Melanie Kirsch und Hartmut Schwarz unterstützen beim Insektenschutz Wächtersbach setzt auf Artenvielfalt

Wächtersbach. Bürgermeister Andreas Weier begrüßte die neue Blühbotschafterin Melanie Kirsch und den Blühbotschafter Hartmut Schwarz kürzlich im Schloss Wächtersbach. Die Beiden absolvierten innerhalb des Projektes Main.Kinzig.Blüht. Netz eine einjährige Ausbildung zur Förderung der Insektenvielfalt und naturnaher Gestaltung von Gärten. Das Projekt ist eine Initiative zur Schaffung von Lebensräumen für Insekten in Form eines Netzes von artenreichen Wildpflanzenflächen durch den gesamten Main-Kinzig-Kreis.

Fachliche Schwerpunkte waren Grundlagen zum Thema Biodiversität, Biotope, Biotopverbund, Einstieg und Vertiefung in die Insekten- und Wildpflanzenkunde und Grundlegendes zur Anlage und Pflege von Lebensräumen. Das theoretisch Vermittelte wurde durch Praxiseinsätze und Exkursionen eingeübt und vertieft.

Die ökologische Aufwertung einer Fläche, ob groß oder klein, ist vielfältig und bunt. Um die bereits vorhandenen wertvollen Pflanzenarten auf einer Fläche zu fördern, reicht eine reine Pflegeumstellung. Der Ausgangszustand bleibt größtenteils unverändert, nur die Art, der Zeitpunkt sowie die Häufigkeit der Pflege wird angepasst. Durch die Pflanzung von Gehölzen oder einer Streifenansaat kann beispielsweise eine Wiese mit zahlreichen Arten von gebietsheimischen Wildblumen angereichert werden. Hier spricht man von einer Artenanreicherung. Eine Neuansaat/-anlage einer ausdauernden Wildblumenmischung am Wegrain dient als lineare Struktur zur Lebensraumvernetzung - sowie ein Wildblumensaum vor einer Hecke oder ein temporärer Blühstreifen auf dem Feld.

Melanie Kirsch und Hartmut Schwarz



stehen nun in ihrer Ehrenamtlichen Tätigkeit allen Naturinteressierten in Wächtersbach zur fachlichen Beratung bei der Schaffung von insektenfreundlichen Lebensräumen auf privaten und kommunalen Grünflächen zur Verfügung.

Melanie Kirsch ist unter: bluehbotschafterin.waechtersbach@gmx.de und Hartmut Schwarz unter: bluehbotschafter.waechtersbach@gmail.com zu erreichen.

„Ich freue mich sehr über den Einsatz von Frau Kirsch und Herrn Schwarz. Ihr Wissen und ihre Begeisterung für den Insektenschutz sind ein großer Gewinn für unsere Stadt“, betont Bürgermeister Andreas Weier. „Solches ehrenamtliche Engagement ist entscheidend, um Wächtersbach noch lebenswerter und artenreicher zu gestalten.“

Vom Keimling zur Erinnerung fürs Leben

Wächtersbach. Die „Frösche“ der Kita Regenbogen erlebten kürzlich einen besonderen Tag im Schlosspark: Vor vier Jahren hatten die Kinder gemeinsam mit den Erzieherinnen und Erziehern angefangen aus wilden Baumfrüchten kleine Keimlinge zu ziehen. Der größte Erfolg war ein Keimling aus der Kita-Kastanie, welcher seitdem mit viel Zeit, Mühe und Geduld zu einem tollen kleinen Bäumchen gewachsen ist.

Nun wurde es für die Kastanie jedoch Zeit aus der Kita auszuziehen. Nach Abstimmung mit der Schlossparkplanung war auch schnell ein geeigneter Platz im Schlosspark gefunden, um

das Bäumchen in die Natur zu entlassen. Mit Kastanie und Schippen im Gepäck machte sich die Gruppe voller Stolz auf den Weg in den Schlosspark. Unterstützt wurde sie dabei von ihren Erzieherinnen und Erziehern, Anke Schäfer vom Bauhof Wächtersbach sowie Mona Tews vom Garten- und Landschaftsbau Christopher Becker. „Die Kastanie wird mit Euch wachsen und Euch immer eine Erinnerung an Eure Kita-Zeit sein“, überbrachte Nikolai Kailing im Auftrag des Bürgermeisters einen Gruß an die Frösche und dankte in dessen Namen allen Kindern und beteiligten für die Unterstützung.





Großbrand bei Firma Weisgerber in Wächtersbach: Ein Dank an die Bevölkerung und die Helfer

Wächtersbach. Am Donnerstagnachmittag, 8. Mai, kam es auf dem Gelände der Firma Weisgerber in der Industriestraße in Wächtersbach zu einem schweren Brandereignis. Ursache war die Explosion einer nicht entleerten Gasflasche, die sich im zu schreddernden Sperrmüll befand. Die Verpuffung führte zur Entzündung von aufgeschüttetem Müll und löste einen Großbrand aus, bei dem zwei Mitarbeiter leicht verletzt wurden. Der hier entstandene Sachschaden wird auf etwa 300.000,- Euro geschätzt.

Am darauffolgenden Montag kam es dann zu einem erneuten Großbrand auf dem Betriebsgelände, der durch einen nicht ordnungsgemäß entsorgten Akku ausgelöst wurde. Hier wurde niemand verletzt, der Sachschaden beträgt jedoch über eine Million Euro.

Die Feuerwehren war mit einem Großaufgebot im Einsatz, um die Flammen zu bekämpfen. Während des Einsatzes wurde der angrenzende Globus-Baumarkt vorsorglich evakuiert, und eine Warnmeldung über das KATWARN-System forderte Anwohner auf, Fenster und Türen geschlossen zu halten.

Bürgermeister Andreas Weiher und Stadtbrandinspektor Markus Metzler danken der Bevölkerung für die Umsicht und das Verständnis für die einsatzbedingten Beeinträchtigungen.

Weiterhin bedanken sie sich bei den Bäckereien Pappert und Naumann, ebenso bei Globus Markthallen und Globus Baumarkt, die ohne Anforderung die Feuerwehrcräfte mit belegten Brötchen oder Getränken versorgten. *„Dies ist nicht überall selbstverständlich und verdient daher großes Lob“*, so Bürgermeister und Stadtbrandinspektor dankbar.

Stadt und Einsatzleitung sprechen außerdem ihren Dank an die Stadtwerke Wächtersbach GmbH für die zuverlässige Bereitstellung von Löschwasser und technische Unterstützung aus, denn mit zunehmender Einsatzdauer konnte schließlich das Löschwasser aus der Kinzig gepumpt werden. Die Abwasser-Reinigung des Löschwassers übernahm der Abwasserverband Bracht und auch die Abfallverwertungsgesellschaft des Main-Kinzig-Kreises, war mit logistischer Unterstützung und Koordination am Einsatz beteiligt.

„Dieser Vorfall zeigt einmal mehr, wie wichtig der Zusammenhalt in unserer Gemeinschaft ist. Die schnelle Reaktion der Feuerwehren, das professionelle Einsatzmanagement und das Engagement aller Beteiligten haben Schlimmeres verhindert“, so Bürgermeister Andreas Weiher dankbar und wertschätzend.

Ermittlungen und Prävention
Die Kriminalpolizei ermittelt nun wegen des Verdachts der fahrlässigen Brandstiftung und Körperverletzung. Die Herkunft der Gasflasche wird derzeit untersucht. Die Stadt Wächtersbach appelliert an alle Bürgerinnen und Bürger, Gasflaschen und andere gefährliche Stoffe ordnungsgemäß zu entsorgen, um solche Vorfälle in Zukunft zu vermeiden.

Scherfer
Blumen Fachgeschäft & Gärtnerei

Bahnhofstraße 48
63607 Wächtersbach
Tel.: (0 60 53) 14 58

Einladung zum Kaffeenachmittag

Wächtersbach/Weilers. Seniorinnen und Senioren aus Hesseldorf, Weilers, Neudorf, Aufenau und der Innenstadt, sind zum gemütlichen Kaffeenachmittag am 10. Juni, um 14.30 Uhr, ins Dorfgemeinschaftshaus Weilers herzlich eingeladen. Durch Renovierungsarbeiten im DGH Hesseldorf, findet der Kaffeenachmittag in Weilers statt.

An diesem Nachmittag dürfen sich die Gäste auf einen Vortrag von Gudrun Kauck freuen. Sie berichtet über die „Via Regia“ (Königsstraße), die

Handelsstraße, die die Messestädte Leipzig und Frankfurt verband. Eingeladen sind alle Seniorinnen, Senioren, Freunde und Bekannte. Wer nicht selbstständig nach Weilers kommen kann, kann gerne mit dem Bürgerbus fahren.

Anmeldungen für den Bürgerbus bitte bei Elke Schmidt-Habermann (bis spätestens 6. Juni, immer vormittags zwischen 8 und 12 Uhr). Tel.: 06053-80251.

Auf zahlreiches Erscheinen freut sich der Seniorenbeirat.



Märzwind - Eine feste Säule im Kulturprogramm von Wächtersbach

Wächtersbach. Nach Genehmigung des Haushaltes nahm Bürgermeister Weiher den Auftakt der diesjährigen Kulturreihe „Jazz im Park“ zum Anlass dem Kleinkunstkreis Märzwind e.V. nun eine Fördermitteilung zu überreichen.

„Märzwind ist aus dem kulturellen Leben Wächtersbachs nicht mehr wegzudenken“, betont Bürgermeister Weiher. *„Mit Leidenschaft und viel Engagement bereichert der Verein das kulturelle Programm in Wächtersbach – für Jung und Alt, für Musikliebhaber, Familien und Kunstinteressierte.“*

Auch künftig soll die jährliche finanzielle Unterstützung fest im städtischen Haushalt eingeplant werden, um dem Verein die Auswahl, Planung und Organisation des vielseitigen Kulturprogramms zu erleichtern und langfristige Planbarkeit zu sichern.

Vielfältiges Kulturangebot für alle Generationen

Der Kleinkunstkreis Märzwind zählt zu den wichtigsten Kulturakteuren in Wächtersbach. Monatlich organisiert der Verein Kulturveranstaltungen im Kulturkeller oder im Kulturhaus Aufenau ein. Auch die Reihe „Jazz im Park“, die nun in der dritten Auflage ist, bringt mit ihren sommerlichen Konzerten regelmäßig Leben in die Altstadt und den Schlosspark und lädt zu besonderen Musikerlebnissen unter freiem Himmel vor Schloss Wächtersbach ein.

Auch die Kultur für Kinder hat Märzwind fest im Blick: So werden bald „Die Bremer Stadtmusikanten“ und „Des Kaisers neue Kleider“ auf der Schlossparkterrasse aufgeführt. Dieses Kinderprogramm wurde zudem in den Kultur-Sommer Main-Kinzig-Fulda aufgenommen und über dieses gefördert.

Ein weiteres Highlight ist der Kunsthandwerkermarkt am Himmelfahrtstag, den Märzwind in Kooperation mit der Messe Wächtersbach GmbH ausrichtet und der sich großer Beliebtheit erfreut.

Kulturpreisgekröntes Engagement
Für seine herausragende Kulturarbeit wurde Märzwind bereits mit dem Kulturpreis der Stadt Wächtersbach sowie dem Kulturpreis des Main-Kinzig-Kreises ausgezeichnet. Bürgermeister Weiher abschließend: *„Wir danken Märzwind für seine generationenübergreifende Kulturarbeit. Der Verein bringt Menschen zusammen und macht unsere Stadt lebendiger.“*

Mehr erfahren und nichts verpassen

Das aktuelle Programm von Märzwind, Veranstaltungshinweise und Informationen zur Vereinsarbeit sind auf www.maerzwind.de abrufbar. Interessierte können sich dort auch für den Newsletter anmelden, um regelmäßig über neue Termine und besondere Kulturereignisse informiert zu werden.



Gewerbetreibende laden zum Besuch ein

**Meisterbetrieb
Christian Nix**
Garten- und
Landschaftsbau



Garten- und Grabgestaltung/
Rollrasen und Raseneinsaat/
Garten-, Rasen- & Grabpflege,
Gehölzschnitt aller Art,
Natursteinarbeiten.

Wir suchen
Mitarbeiter (m/w/d)
mit Führerschein

www.galabau-nix.de
63607 W'bach/Aufenuau
Tel.: 0170-23 16 076

Rasch
HEIZUNGSTECHNIK BÄDER

Heizung · Klima · Sanitär GmbH

Ringstraße 12
63607 Wächtersbach-Neudorf

Tel. (0 60 53) 18 33
Fax (0 60 53) 55 81
info@rasch-heizung.de
www.rasch-heizung.de

seit 1731

Ihre Apotheke vor Ort

- schnell
- zuverlässig
- freundlich

Hof-Apotheke

Eva Ungermann
Obertor 1
63607 Wächtersbach
Tel.: 06053 / 16 03

Ullis
Käse- & Spezialitäten
mit Würstchen

Es ist
Spargelzeit!



Täglich frischer Spargel aus Deutschland.

06053-1643 · Untertor 9
Wächtersbach

Stadt-Info

Anbaumaßnahmen in der Körperschmiede des AktiVita abgeschlossen

Wächtersbach. Das AktiVita in Wächtersbach hat seinen neuen Anbau feierlich eröffnet und offiziell in Betrieb genommen. Mit der Erweiterung der Körperschmiede auf 350 Quadratmeter schafft das Studio noch mehr Raum für individuelles und zielgerichtetes Fitnessstraining. In der Körperschmiede finden Sporttreibende Geräte und Angebote für ein perfekt abgestimmtes Körpertraining. Um das Angebot zu erweitern, wurden weitere Milongeräte für den neuen Bereich beschafft, welche durch individuelle Anpassung ein effizientes Training ermöglichen. Außerdem

sollen CrossFit Kurse in das Angebot aufgenommen werden, so AktiVita Inhaber Stefan Cryns. Um das Angebot für alle zugänglich zu machen und den Start zu erleichtern, bietet das AktiVita für junge Leute vergünstigte Tarife an.

Neben der Körperschmiede umfasst das AktiVita auch einen Gesundheitsbereich sowie den eigenen Therapiebereich „PhysioVita“, welcher professionelle physiotherapeutische Betreuung ermöglicht. Damit findet man Training, Prävention und Therapie unter einem Dach – um ein umfassendes Konzept für alle Alters- und Zielgruppen zu erhalten.



Bürgermeister Andreas Weiher mit Tanja Ziegler und Stefan Cryns.

„Es ist schön zu sehen, dass wir in Wächtersbach ein Fitnessstudio haben, das Fitness und Gesundheitsförderung erfolgreich miteinander verbindet und sich dabei kontinuierlich weiterentwickelt“, erklärte Bürgermeister Andreas Weiher anerkennend.



Neues Zuhause mit Herz: Senioren-Pflege-Dependance in Waldensberg gut angenommen

Waldensberg. Zwei allseits bekannte Wächtersbacher Gesichter haben ein neues Zuhause gefunden: Bäckermeister a.D. Utz Dippel – vielen noch in bester Erinnerung durch seine traditionsreiche Bäckerei im Untertor – sowie Elfriede Simantke sind in die neue Senioren-Pflege-Dependance in Waldensberg umgezogen.

Beide berichten voller Zufriedenheit von ihrem neuen Lebensmittelpunkt. „Wir fühlen uns hier sehr wohl“, so

die einstimmige Rückmeldung. Die neue Einrichtung bietet nicht nur modernen Wohnkomfort, sondern vor allem eine liebevolle Betreuung und ein familiäres Umfeld. Bürgermeister Andreas Weiher freut sich über den gelungenen Start der Pflege-Dependance und wünscht den beiden Senioren sowie allen Bewohnerinnen und Bewohnern weiterhin alles Gute in ihrem neuen Zuhause.

AUMÜLLER
IMMOBILIEN

- kostenlose Beratung und Wertermittlung
- Vermietung
- Verkauf

Enesa Aumüller
Bachstraße 4
63607 Wächtersbach
Mobil: 0173 517 84 26
www.aumueller-immobilien.de

Wir gestalten und drucken!

Ihre Plakate, Broschüren,
Visitenkarten, Einladungen,
Flyer, Magazine, u.v.m.



wächtersbach
Verfahren- und Druckerei

[ächt] vielseitig

Am Schlossgarten 1 · 63607 Wächtersbach
Telefon: 0 60 53-92 13 · info@vgv-waechtersbach.de

WeidenHofLaden
Geschmackvoll einkaufen.

KULINARISCHES & DEKORATIVES

Trinkjoghurt
mit erfrischem Geschmack.
Perfekt für den Sommer!

Öffnungszeiten: Di.: 9 bis 13 Uhr,
Do. und Fr.: 9 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr,
Sa.: 7 bis 13 Uhr

Weidenstraße 5 - 7 · 63607 W'bach/Neudorf
Telefon: 0 60 53-60 19 22 oder 28 22
www.weidenhofladen.de

Geburtstage und Jubiläen im Juni 2025 - Der Verkehrs- und Gewerbeverein gratuliert!

INNENSTADT

Kolb, Friedrich	Im Gängelchen 1	01.06.1935	90
Degreif, Barbara	In den Rödern 7	02.06.1950	75
Kahle, Siglinde	Industriestraße 41	05.06.1950	75
Herchenröther, Gudrun	Hainhofweg 40	06.06.1950	75
Hoffmann, Josef	Auweg 4	07.06.1955	70
Böhm, Gabriele	Haitzer Straße 16	07.06.1955	70
Bongartz, Sylvia	Heegstraße 10	07.06.1955	70
Massold, Tatiana	Poststraße 15	07.06.1955	70
Kallnik, Ortrud	Am Roten Berg 33	12.06.1955	70
Bachmann, Eva	Mittbachweg 36	14.06.1945	80
Schulze, Werner	Poststraße 50	14.06.1955	70
Winkel, Irmgard	Lauterbacher Straße 17	15.06.1955	70
Schikowski, Norbert	An der Etzweide 20 a	16.06.1950	75
Schibensky, Hedwig	Wolfsgrabenstraße 46	19.06.1935	90
Felzinger, Karl	Poststraße 46	20.06.1935	90
Dmoch, Christiane	Sudetenstraße 40	20.06.1945	80
Raksha, Tetiana	Brückenstraße 24	24.06.1950	75
Evels-Schaaff, Hildegard	Châtilloner Straße 83	26.06.1945	80

AUFENAU

Kern, Herbert	Fürther Straße 8	01.06.1935	90
Rienahs, Norbert	Rotgartenstraße 7	14.06.1950	75
Di Cesare, Antonietta	Bornweg 1	28.06.1940	85

HESELDDORF

Ünlü, Mehmet	Am Holderstrauch 2	15.06.1945	80
Wilhelm, Konrad	Triebstraße 4	19.06.1955	70
Reuter, Helga	Triebstraße 53	19.06.1955	70
Prinzhaus, Helma	Triebstraße 40	21.06.1940	85

WEILERS

Höhn, Hermine	Neudorfer Straße 32	28.06.1935	90
Wilhelm, Gisela	Neudorfer Straße 24	28.06.1940	85

WITTGENBORN

Walz, Brigitte	Kutscherweg 7	19.06.1950	75
----------------	---------------	------------	----

EHEJUBILARE

Rosemarie und Claus Steinke	Goldene Hochzeit	20.06.1975
Hainhofweg 46, Innenstadt		
Waltraut und Richard Schäfer	Diamantene Hochzeit	27.06.1965
Leisenwalder Straße 22, Waldensberg		
Jelena und Istvan Berta	Goldene Hochzeit	28.06.1975
Birsteiner Straße 22, Innenstadt		



Von links: Jan Volkmann (mit Sohn Josha), Dennis Schmidt, Tom-Davis Huth, Raphael Stenger (mit Tochter Lotte) und Jonas Minning heißen das neue Vereinsmitglied herzlich willkommen.

SV Melitia Aufenau begrüßt mit Lotte Stenger sein 300. Mitglied Neuer Mitgliederrekord

Aufenau (jv). Der SV Melitia Aufenau hat einen besonderen Meilenstein erreicht: Mit der siebenjährigen Lotte Stenger konnte das 300. Mitglied im Verein willkommen geheißt werden. Ein neuer Mitgliederrekord, nachdem die Zahlen seit Jahren kontinuierlich steigen. Melitia-Vorsitzender Jan Volkmann zeigt sich erfreut über das neue Mitglied und die symbolische Bedeutung: „300 Mitglieder – das ist

für unseren Dorfverein ein echter Meilenstein und ein neuer Höhepunkt der seit Jahren positiven Mitgliederentwicklung. Dass dieses Jubiläum ausgerechnet mit der Aufnahme von Lotte gefeiert werden kann, macht es umso schöner. Es zeigt, dass unsere Arbeit Früchte trägt – vor allem bei den Jüngsten.“

(Den ganzen Artikel finden Sie unter www.vgv-waechtersbach.de)



Der Veredlungskurs des Obst- und Gartenbauvereins Wächtersbach 1994 e.V. fand Ende April im Lehrgarten bei bestem Wetter statt und war sehr gut besucht. Der Vorsitzende Heinz Schaubeger übernahm die Begrüßung der interessierten Gartenfreunde. Die Theorie über die Veredlung wurde vom Fachwart Hartmut Handke übernommen. Die Teilnehmer hatten anschließend Gelegenheit das Gelernte selbst auszuprobieren und es konnten noch viele Fragen beantwortet werden. Die nächste Veranstaltung, der Sommerschnitt, findet am 2. August, 9 Uhr im Lehrgarten statt.

(Den ganzen Artikel finden Sie unter www.vgv-waechtersbach.de)

Auf der Konfirmandenfreizeit in Rothenfels bereiteten sich die Konfirmanden der evangelischen Kirchengemeinde Spielberg-Waldensberg und der evangelischen Kirchengemeinde Wächtersbach auf die Konfirmation vor. Die Konfirmation in Wächtersbach, findet am Samstag, 21. Juni, 14 Uhr, in der evangelischen Kirchengemeinde Wächtersbach statt. Es werden konfirmiert: aus Aufenau: Ansgar Beltsohn, Nele Hollzan; aus der Innenstadt: Hanna Bien, Lotta Froschauer, Luca Froschauer, Mira Linja Gramatzki, Tom Hellenkamp, Nils Jung, Jan Kainacher, Elina Keil, Leonie Kurz, Gimon Martenka, Nela Müller, Raphael Pfingsten, Louisa Schrodte, Alea Wagner, Mathilda Wiegand, Jonas Winter; aus Hesseldorf: Helena Hopkins; aus Neudorf: Aaron Gaitzsch, Louis Stock, Brenden Zehner; aus Wittgenborn: Leyla Kolb, Leon Mühl, Levy Reiß; aus Bad Orb: Joy Piša.

Die Konfirmation der Kirchengemeinde Spielberg-Waldensberg findet am Sonntag, 29. Juni, 10.30 Uhr, in der Kirche in Waldensberg statt. Es werden konfirmiert: aus Leisenwald: Emil Farr, Susan Mann, Lenja Raszkiewicz; aus Waldensberg: Kjell Eckert, Julia Euler, Jana Langlitz, Lenja Kneipp; aus Spielberg: Marlene Plaschke, Tim Bitterling; aus Streitberg: Maximilian Kreuzer.

Kirche des Nazareners

Samstag, 31.: 18 Uhr: Gottesdienst mit Pastor Jonathan Lehmann. **Mittwoch, 4. Juni:** 18 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde. **Samstag, 7.:** 18 Uhr: Gottesdienst. **Mittwoch, 11.:** 18 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde. **Samstag, 14.:** 18 Uhr: Gottesdienst. **Mittwoch, 18.:** 18 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde. **Samstag, 21.:** 18 Uhr: Gottesdienst. *Wichtiger Hinweis: Das Gebäude ist barrierefrei!*



Seit über 75 Jahren in Wächtersbach

DIECKMANN Bestattungen

Beratung, Erd-, Feuer-, See- und Waldbestattungen, Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

Tag und Nacht für Sie erreichbar
Ysenburger Str. 3 | 63607 Wächtersbach | Tel.: 0 60 53-17 58 | Mobil 0173-313 46 02
Ausstellung: Friedrich-Wilhelm-Straße 1
www.dieckmann-bestattungen.de

Gottesdienste & Termine im Kooperationsraum „Mittleres Kinzigtal“ der Kirchengemeinden Spielberg-Waldensberg & Wächtersbach

Sonntag, 1. Juni: 15 Uhr: Kunterbunter Picknick-Gottesdienst in Waldensberg beim August-Grefehaus. **Sonntag, 8. (Pfingsten):** 10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in Wächtersbach. 10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in Spielberg. **Montag, 9. (Pfingstmontag):** 10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in Wittgenborn. **Dienstag, 10.:** 18 Uhr: Spieleabend in Wächtersbach, Bücherei. **Samstag, 14.:** 18 Uhr: Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden der Kirchengemeinde Spielberg-Waldensberg in Spielberg. **Sonntag, 15.:** 10 Uhr: Gottesdienst in Wächtersbach.

Regelmäßige Veranstaltung: Posaunenchor: montags 18.30 Uhr. **Kirchenchor:** montags 20 Uhr. **Büchereiausleihe im alten Pfarrhaus:** donnerstags 16 bis 18 Uhr und samstags 10 bis 12 Uhr. **Kleiderkammer und Sozilläden:** montags, 14.30 bis 17.30 Uhr und donnerstags, von 11 bis 13 Uhr. (Abgabe von Waren nur montags 17.15 bis 18 Uhr).

c3 Church - Campus Kinzigtal

Die evangelische Freikirche c3 Church Campus Kinzigtal lädt zum Gottesdienst mit cooler moderner Musik **jeden Sonntag, 11 Uhr**, in die neuen Räume in Wächtersbach-Neudorf, Am Rosengarten 5 ein.

Katholische Pfarrgemeinde Mariä Himmelfahrt Wächtersbach

Samstag, 31.: kein Gottesdienst in Wächtersbach. **Sonntag, 1. Juni:** 9.30 Uhr: Hochamt – 7. Sonntag der Osterzeit. **Freitag, 6.:** 17.30 Uhr: Rosenkranzgebet. 18 Uhr: Heilige Messe – Herz-Jesu-Freitag. **Samstag, 7.:** 17.30 Uhr: Vorabendmesse zu Pfingsten. **Pfingstsonntag, 8.:** kein Gottesdienst in Wächtersbach. **Pfingstmontag, 9.:** 11 Uhr: Heilige Messe. **Mittwoch, 11.:** 10.30 Uhr: Wort Gottes Feier im AWO Seniorenheim. 14.30 Uhr: Wort Gottes Feier im Seniorenheim Schlossgarten. **Freitag, 13.:** 17.30

Uhr: Rosenkranzgebet. 18 Uhr: Heilige Messe. **Samstag, 14.:** kein Gottesdienst in Wächtersbach. **Sonntag, 15.:** 9.30 Uhr: Hochamt – Dreifaltigkeitssonntag. **Gottesdienste in der Herz-Jesu-Kirche Brachtal-Schlierbach**
Sonntag, 1. Juni: 11 Uhr: Heilige Messe. Pfingstsonntag, 8.: 11 Uhr: Heilige Messe. **Sonntag, 15.:** 11 Uhr: Heilige Messe – Dreifaltigkeitssonntag.

Kirchengemeinde Spielberg-Waldensberg Öffentliche Bekanntmachung

Waldensberg. In der ev. Kirchengemeinde Spielberg-Waldensberg stehen zum 1. Oktober verschiedene Ländereien zur Neuverpachtung an. Alle an einer Verpachtung Interessierten können sich die erforderlichen Unterlagen mit allen Informationen zur Abgabe eines

Pachtzinsgebotes ab 30. Mai auf der Homepage (www.ev-spielberg-waldensberg.de) der Kirchengemeinde herunterladen, oder im Pfarramt (Pfarramt. Spielberg@ekkw.de) erfragen. Abgabeschluss ist der 30. Juni.

Motocross-Schnuppertag begeistert über 100 Kinder beim MSC Aufenau

Aufenau. Bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen nutzten über 100 junge Motorsportbegeisterte die Gelegenheit, ihre ersten Erfahrungen auf dem Motorrad zu sammeln. Die Veranstaltung wurde von der Jugendgruppe des MSC unter Leitung von Jens Kraft sowie zahlreichen aktiven Vereinsfahrern organisiert. Auf verschiedenen Fahrzeugen konnten die Kinder

unter fachkundiger Anleitung ihre Geschicklichkeit und ihr Fahrgefühl testen. Bereits am 14. Juni steht mit dem Flutlicht Motocross im Rahmen des Hessencups das nächste Highlight auf dem Programm. Motorsportfans dürfen sich auf viele Highlights freuen. Weitere Informationen unter www.msc-aufenau.de.



Schmelz Bestattungen
zuhören • beraten • begleiten

Was man tief im Herzen besitzt, kann man nicht durch den Tod verlieren.

Unser Beratungs-/Ausstellungsraum
Wächtersbacher Str. 44 d
63636 Brachtal-Schlierb.
06053-1409

Unser Büro
Schnurgasse 6
63633 Birstein
06054-6122

Unsere Beratung
Marktplatz 1
63607 Wächtersbach
06053-707620

Immer erreichbar unter 0 60 54-61 22
www.bestattungsinstitut-schmelz.de

IMPRESSUM

WÄCHTERSbacher HEIMATZEITUNG

Lokalzeitung für Wächtersbach - Stadt und Ortsteile.
Erscheint SAMSTAGS im 14-Tage-Rhythmus.

Verteilung an alle Haushalte in Wächtersbach, Aufenau, Neudorf, Hesseldorf, Weilers, Wittgenborn, Waldensberg und Leisenwald.
Auflage: 5.950 Exemplare.

Herausgeber, Redaktion, Anzeigen, Gestaltung, Layout und redaktionelle Bearbeitung: **Verkehrs- und Gewerbeverein e. V.**
Büro: im Verkehrsbüro, Am Schlossgarten 1, 63607 Wächtersbach, Tel.: 0 60 53-92 13, Fax: 0 60 53-57 27, info@vgv-waechtersbach.de, www.vgv-waechtersbach.de

Druck: Druckerei Vogel, Rötherweg 1, 36119 Neuhof, Tel.: 06655-2619, E-Mail: info@vogel-druckerei.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste April 2022 vom 1. April 2022.

VERKEHRSBÜRO: Unsere neuen Öffnungszeiten: Wir sind Montag, Mittwoch und Freitag, 9 bis 12.30 Uhr für Sie da. Weitere Termine nach Absprache.

Redaktionsschluss der nächsten Wächtersbacher Heimatzeitung ist am Freitag, 6. Juni, 18 Uhr!
Das Erscheinungsdatum ist Samstag, 14. Juni 2025.



APZ-MKK

Du willst Teamwork + individuelle Förderung?

WHO CARES? WE CARE!

Komm ins Team der APZ-MKK & starte Deine Karriere als:

Pflegefachkraft (m/w/d)

in unserer neuen Pflegeeinrichtung Haus Waldensberg

📍 Wächtersbach

🕒 Vollzeit

🌐 www.wecare-apz.de

Jetzt bewerben!



Alten- und Pflegezentren des Main-Kinzig-Kreises • Am Altenzentrum 2 • 63517 Rodenbach

GÜNSTIG
gibt's bei
GLOBUS
Gültig vom 02.06-07.06.2025

- ✓ Kleine Preise
- ✓ Große Produktauswahl
- ✓ Garantiert bester Service durch unsere GLOBUS Garantien

Globus Handelshof GmbH & Co. KG
Markthalle Wächtersbach,
Main-Kinzig-Straße 21
63607 Wächtersbach

Montag - Donnerstag: 8.00-20.00 Uhr
Freitag & Samstag: 8.00-21.00 Uhr



OHO Aluminiumfolie
0,3 m x 30 m
1m=0.07 €

Je Packung
1 99

GLOBUS Fladenbrot
Mit Oliven und Käse
500g.,
1kg=6.80 €



Je Stück
3 40

Rindswurst
mit Chili und Käse
haus eigene Herstellung

Neu bei uns



1kg
10 90
~~11 90~~

Vesperplatte

Bestehend aus:
Romadur
Goldsteig Emmentaler
Brie Mariotte
Bauer Diplomat
Lauchkäsecreme
500g-Platte, 1kg=14.00



Je Platte
7 00

Exklusive Rabatte für



Mitglieder!



Jetzt registrieren und alle Vorteile nutzen.



25%
mit GLOBUS

Auf alle Handtücher, Duschtücher und Waschlappen
Gültig vom 02.-07.06.2025

Der Rabatt gilt nur auf in der Markthalle vorrätige Ware.
Mein GLOBUS Kundenkarte oder verknüpfte PAYBACK Karte an der Kasse vorzeigen.
Der mein GLOBUS Rabatt wird automatisch abgezogen.